

Rieser Tagesblatt

und Anzeiger (Erdblatt und Anzeiger).

Redaktions-Bureau
Tagesblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Bureau
Nr. 21.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 124.

Donnerstag, 2. Juni 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger hat ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Insel Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Belegträger hat ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.
Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 22. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Es werden Scharfschießen abgehalten

- a) auf dem Schießplatz Heidehäuser:
am 6., 7., 8., 9., 10. und 11. Juni dieses Jahres in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
- b) auf dem Schießplatz Gohrisch (Artillerie-Schießplatz)
nördlich und südlich des Wälschener Weges:
am 6., 7., 8., 9., 10. und 11. Juni dieses Jahres in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Gefahrenerreichte wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeführt ist.
Bei Schießen auf dem Schießplatz Gohrisch sind die Mählberger Straße und der Wälschener Weg gesperrt.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren.
Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 6. Mai 1910, Nr. 334 f D, abgedruckt in Nr. 103 des Rieser Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach § 366, 10 bez. 368, 9 des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden verzahnt, den Ortsinwohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.
Großenhain, am 1. Juni 1910.
401 c D. Königl. Amtshauptmannschaft.

Ueber das Vermögen des Rüstfaltenhändlers Alfred Meyer in Riesa, Albertplatz 6, wird heute am 1. Juni 1910, nachmittags 1/6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Herr Lokalrichter Pieschmann in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 20. Juni 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigeraussschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 23. Juni 1910, Vormittags 11 Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 30. Juni 1910, Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Juni 1910 Anzeige zu machen.
K 8/10.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Der Ankauf in magazinmäßiger, gut gereinigtem Hafer alter Ernte in den Zeitungen Magazine und der in neu neuer Ernte direkt von der Wiese wird wieder aufgenommen. Angebote mit Preisforderung erbeten.
Probiantamt Riesa.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährigen Kirschenzungen in der Alleestraße, in der Rosenstraße, in der Dshagerstraße und in der Straße nach dem Egerplatz in Gröba sollen
Montag, den 6. Juni 1910, vormittags 11 Uhr
im Großen Gashof in Gröba meistbietend verpachtet werden. Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gegeben.
Schriftliche Angebote werden bis Sonnabend, den 4. Juni 1910, abends 5 Uhr angenommen. Die Bieter bleiben bis 9. Juni 1910 an ihre schriftlichen Angebote gebunden.
Gröba, am 2. Juni 1910.
Der Gemeindevorstand.

Freibank Gröba.

Freitag, den 3. Juni 1910, vormittags 9 Uhr wird rohes und gelochtes Rindfleisch verkauft. Preis 45 und 35 Pfg. für 1/2 kg.
Gröba, den 2. Juni 1910.
Der Gemeindevorstand.

Vertilgung und Sächsisches.

Riesa, 2. Juni 1910.

Bei der Gemeindeverbands-Girokasse Riesa erfolgten im Monat Mai 1910 29 Zuweisungen im Betrage von 26 915 M. 44 Pfg. und 28 Ueberweisungen im Betrage von 12 323 M. 92 Pfg.

Im Monat Mai 1910 wurden im hiesigen Rüstfaltenhof geschlachtet 1043 Tiere und zwar: 23 Pferde, 135 Rinder (22 Ochsen, 23 Kühen, 82 Kälber, 8 Jungkinder), 250 Rälber, 467 Schweine, 143 Schafe, 5 Hegen und 15 Bidel. Von diesen Tieren wurden bei der Fleischbeschau beanstandet und für gänzlich untauglich zum menschlichen Genuß befunden: 1 Pferd und 1 Kalb, welche der Abdecker überwiefen wurden. Als tauglich aber minderwertig waren anzusehen: 7 Rälber, 5 Rälber und 3 Schweine. Diese gelangten in totem Zustande auf hiesiger Freibank zum Verkauf. An einzelnen Organen wurden vernichtet bei Pferden: 4 Lebern und 5 kg Muskelfleisch; bei Rindern: 70 Lungen, 20 Lebern, 12 Darmkanäle, 7 mal sämtliche Baucheingeweide, 4 sonstige Organe und 1/2 Kopf; bei Schweinen: 138 Lungen, 12 Lebern, 6 Darmkanäle, 4 mal sämtliche Baucheingeweide und 5 sonstige Organe; bei Rälbern: 1 Leber und 4 sonstige Organe; bei Schafen: 11 Lungen und 12 Lebern. Von auswärts wurden in den Stadtbereich eingeführt und zur Kontrollbefähigung vorgelegt: 24 Rinderkälber, 14 ganze und 11 halbe Schweine, 23 Rälber, 3 Kalbskälber und 1 Bidel.

In der heutigen Nr. bringen wir eine Beschreibung „Das Saganatal als Touristen-Strasse nach Bismarck“ aus der Feder des Herrn Hermann Goldner. Herr Goldner wird manchem alten Rieser noch bekannt sein. Er war anfangs der 1860er Jahre hier und war ein eifriger Turner und Turnwart des Turnvereins Riesa. Er will auch zu dessen 50 jähr. Vereinsjubiläum hierher kommen. Herr Goldner lebt als Branddirektor a. D. in Dresden und befindet sich s. Z. in Bergina.

Sonntags- und Schneefall, wie reimt sich das zusammen. Und doch wurde heute trotz der großen Wärme gar mancher von denen, die an der Ecke der Pauls- und Bismarckstraße vorübergingen, an das frühe Flodenspiel im Winter erinnert. Von zwei Bäumen im Garten des Herrn Viehhändlers Kramer, die mit langen, traubenartigen Blüten behangen sind, löste der Wind die weißen Blüten und trug sie in kleinen Flodern weiter. Da mit jedem Windstoße sich eine große Menge dieser Samenartigen löst, sah es wirklich aus, als gingen Schneeflocken nieder. Der Wind trug die Teil-

gen, die sich wie Selde anfühlen und eine Menge kleiner Samenkörner führen, ziemlich weit fort, in den umliegenden Gärten bildete sich sogar eine leichte „Schnee“-Decke.

Welchen Aufschwung das Turnen in Riesa nimmt, geht deutlich aus der lebhaften Beteiligung an den Turnabenden der beiden hiesigen Turnvereine hervor. In beiden Vereinen turnen über 100 Mann. Der Schützenverein konnte in seiner gestrigen Turnstunde 106 Turnende zählen. Ein Beweis, wie sich das Turnen immer mehr und mehr ausbreitet.

Der Juni will dem Mai, der uns so viele sonnige Tage bescherte, nichts voraus lassen. Heute wartete er mit einer Wärme auf, die nahe an die Hundstagshitze heranreichte. Von 21 Grad Wärme am gestrigen Tage war das Quecksilber heute auf 27 Grad gestiegen. Nach der Schwüle des Tages dürfte sich der Aufenthalt im Freien am Abend umso angenehmer gestalten. Es wird deshalb dem heute abend im Stadtpark stattfindenden ersten Abonnementskonzert gewiß nicht an gutem Zuspruch fehlen. Draußen ist alles jetzt so prächtig. Das Korn steht in Blüte, die Beerensträucher haben reichlich Frucht angefüllt, die nun die Junifrone reifen soll. An Feldrainen und Bahnböschungen beginnt man bereits mit dem Schnitt des Futters, um Sommerweiden ist sogar schon die Heuernte flott im Gange. Hoffentlich beschwört die heiße Witterung nicht Hagel und Unwetter herauf, die die Hoffnung des Landwirts auf eine gute Ernte vernichten. Bei Schluß des Blattes zieht ein Gewitter herauf, das sich zunächst in starken elektrischen Entladungen bemerkbar macht.

In den Zeitungen konnte man jetzt davon lesen, daß das preussische Kriegsministerium der deutschen Turnerschaft für ihre zum Besten des Heeres bisher geleistete Arbeit gedankt hat. Es wird dies für die deutsche Turnerschaft ein Ansporn sein, auf dem von ihr bisher eingeschlagenen Wege weiter zu arbeiten. Aber auch die der deutschen Turnerschaft angehörenden Vereine können sich dieses Dankes freuen, da sie ja insbesondere bestrebt sind, die ihnen angehörenden jungen Leute auf ihre künftige Militärdienstzeit vorzubereiten. Auch in unserer Stadt hat das Turnen im Selbste Jahe seit nunmehr einem halben Jahrhundert eine gute Stätte gefunden. Vollenden sich doch am 1. September d. J. 50 Jahre seit dem Tage, an welchem eine Anzahl wacker Männer zusammenkamen und den Turnverein Riesa gründeten. Trotz vieler Schwierigkeiten, die sich dem Vereine in bewegter Zeit entgegenstellten, hat er sich doch zu einem gesunden Zweige der großen deutschen Turnerschaft entwickelt. Mit vollem Recht kann er heute ebenfalls Anteil nehmen an dem durch das

Kriegsministerium der Deutschen Turnerschaft ausgesprochenen Dank. In der für Turner sich ziemenden Weise soll das Jubiläum des Vereins am 2. und 3. Juli d. J. gefeiert werden. Eine rege Teilnahme der Einwohner Riasas an dieser Feier würde eine Anerkennung der Bestrebungen des Vereins bedeuten und seine Mitglieder gewiß zu neuer Arbeit anfeuern zum Segen des Vaterlandes.

Am 27. Mai 1910 traten in Freiberg die Vorstehenden und Synbiler der sächsischen Gewerbevereine Chemnitz, Dresden, Leipzig und Jittau zu einer außerordentlichen Gewerbevereintagung zusammen. Gegenstand der Beratung bildete zunächst ein Ersuchen des Ministeriums des Innern um gutachtliche Aussprüche über die Eingabe der Mittelstandsvereintagung für das Königreich Sachsen, betreffend die Errichtung eines Submissionsamtes. Hierzu wurde beschlossen, sich folgendermaßen zu äußern: „Die königliche Staatsregierung und auch die Gemeindeverwaltungen wollen öffentliche Lieferungen und Arbeiten im größeren Umfange als bisher den Handwerkern übertragen, um deren wirtschaftliche Lage zu bessern. Um solche Arbeiten durch Handwerkervereintagungen auszuführen, bedarf es der von der Mittelstandsvereintagung für das Königreich Sachsen nach ihrer Denkschrift geplanten großartigen Genossenschaftsbewegung, insbesondere der Gründung zahlreicher Genossenschaften und einer über den einzelnen Genossenschaften stehenden Zentralgenossenschaft — Submissionszentrale — im Hinblick auf die bereits vorhandenen Handwerkervereintagungen nicht, und es sind solche geplanten Veranstellungen wegen der damit verbundenen Kostspieligkeit und Unabänderlichkeit höchst bedenklich. Zur Ausführung solcher Arbeiten eignen sich Handwerker-Vereintagungen oder aus Mitgliedern derselben gebildete Lieferungsverbände und Handwerker-Genossenschaften. Die Organisation des Handwerkerlichen Genossenschaftswesens im Königreich Sachsen hat auch künstlich durch den seit Jahren bestehenden Landesverband von Handwerker-Genossenschaften im Königreich Sachsen zu geschehen. Dieser Verband würde auch, wenn ihm die vom Ministerium des Innern bisher gewährte Staatsbeihilfe aus den von den beiden Kammern des Landtages am 6. und 10. Mai 1910 zur Besserung des Vergütungswesens in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten 20 000 M. erhöht würde, auf Grund seiner Satzungen — § 2 — besonders geeignet sein, etwa zu erteilende Aufträge für solche Arbeiten zu übernehmen und durch Handwerkervereintagungen auszuführen zu lassen. Es ist erwünscht, die Gewerbevereintagungen des Landes wie in Oesterreich bei der Aufzeichnung solcher Leistungen und Arbeiten und bei der Auftragserteilung zur Mitarbeit heranzuziehen.“ Ferner erstreckten sich die Ver-

Nur 50 Pfg.

pro Monat kostet diese Zeitung bei Abholung in der Geschäftsstelle, durch die Post frei ins Haus 60 Pfg.; bei Abholung an jedem Posthalter Deutschlands und durch die Austräger frei ins Haus.

nur 55 Pfg.

... das Gesicht etwas rötlich färbt gemacht war. ...

Die Abnahme der Tollwut. Aus Paris wird berichtet: Eine sehr ausführliche Statistik, die soeben von dem Arzt A. Martel veröffentlicht wird, zeigt, daß gegenwärtig die Stadt Paris und das Departement der Seine, die früher „einen einzigartigen Tollwutherd in der Welt“ bildeten, fast völlig von dieser schrecklichen Krankheit befreit sind.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 2. Juni 1910.

Wien. Heute früh fand in der Zeit von 6 bis 8 Uhr 10 Min. der Start der diesjährigen Prinz-Heinrich-Fahrt von der Döbinger Heeresstraße statt.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Prinz Heinrich von Preußen traf um 8 Uhr früh bei Genthin am Ziele der Flachrennstrecke der Prinz-Heinrich-Fahrt ein.

Berlin. Die deutsch-medizinische Wochenzeitung bringt in ihrer heutigen Nummer den folgenden authentischen Bericht über die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

... die Krankheit des Kaisers: Der Kaiser bemerkte am Abend des 24. Mai auf der Rückreise von ...

Washington. Die Columbia-Universität hat den ...

New York. Während der im Juni zu ...

New York. Der Brooklyn ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Das „Große Dresdener Jagd-Rennen“ ...

Mitteldeutsche Privat-Bank RIESA, Bahnhofstrasse 2. Aktiengesellschaft - Geschäftsstelle Riesa. (vormals Menz, Blochmann & Co.) Magdeburg. Dresden. Hamburg. Aktienkapital und Reserven: M. 55.000.000. Amtl. Zahlstelle der Kgl. Ungarischen Festparkasse. Niederlassungen im Königreich Sachsen in Chemnitz, Leipzig, Meissen (Meißen), Kamenz, Sebnitz, Wurzen, Lommatzsch und Oederan.



Es ist eine sehr schöne Aussicht von hier aus. Die Luft ist...
Das ist eine sehr schöne Aussicht von hier aus. Die Luft ist...

Der sehr schöne Aussicht hat im Osten...
Der sehr schöne Aussicht hat im Osten...

Es würde zu weit führen hier alle die verschiedenen...
Es würde zu weit führen hier alle die verschiedenen...

Kavalejo steht auf interessantem Boden. In Beginn...
Kavalejo steht auf interessantem Boden. In Beginn...

Die nächste Stadt ist Vergo. Sein Castell auf dem...
Die nächste Stadt ist Vergo. Sein Castell auf dem...

Besonders malerisch wirkt das Sugonatal auf der...
Besonders malerisch wirkt das Sugonatal auf der...

Freunde von schön gelegenen und historisch-ehrwürdigen...
Freunde von schön gelegenen und historisch-ehrwürdigen...

Bei Oringo, der vorliegenden Station der Sugonatal-...
Bei Oringo, der vorliegenden Station der Sugonatal-...

H. G.

Aus aller Welt.

Berlin: Die Strafkammer des Landgerichts I verurteilt den aus dem Lebdandonski-Prozess bekannten...
Bathenow: In Wadow (Kr. Westhaveland) ist der 26 Jahre alte Arbeiter Johann Bauer aus Warburg a. d. Bahn von drei Arbeitern überfallen und verewigt...
Hamburg: Auf dem Gelände der Landwirtschafts-Ausstellung ereignete sich abermals ein...
Hamburg: Auf dem Gelände der Landwirtschafts-Ausstellung ereignete sich abermals ein...

Bermischtes.

Fleischsteuerung in England. In England droht eine Fleischnot auszubrechen, die sich in den...
Fleischsteuerung in England. In England droht eine Fleischnot auszubrechen, die sich in den...

seinem Anblick soll von 5 auf 6 Pence erhöht werden...
seinem Anblick soll von 5 auf 6 Pence erhöht werden...

Er Gibson aber seine neuesten Erfindungen. In amerikanischen Zeitungen erschien vor...
Er Gibson aber seine neuesten Erfindungen. In amerikanischen Zeitungen erschien vor...

Wer diese Behauptungen waren nur von schlaun...
Wer diese Behauptungen waren nur von schlaun...

Die nächste Zeit erregt in Amerika eine andere...
Die nächste Zeit erregt in Amerika eine andere...

Der Erfinder betont, daß es sich um eine rein...
Der Erfinder betont, daß es sich um eine rein...

H. G.

Wagner nachfolgt. Wäre und Wäre...
Wagner nachfolgt. Wäre und Wäre...

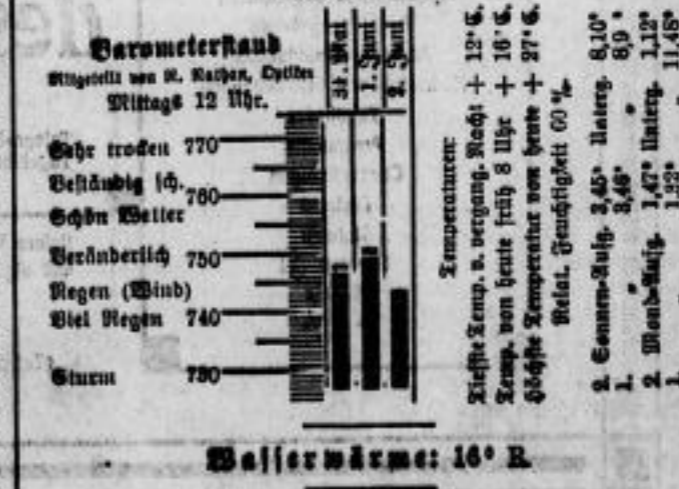
Badwarentare Juni 1910.

Waren	1910	1909	1908	1907	1906	1905
Wasser	18 1/2	19	19	200	175	175
Wasser	18 1/2	19	19	200	180	180
Wasser	18 1/2	19	19	200	180	180
Wasser	18 1/2	19	19	200	180	180
Wasser	18 1/2	19	19	200	180	180

Warenpreise der Stadt Chemnitz am 1. Juni 1910.

Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen, harte Sorten	10,25 bis 11,25	Wasser, pro 50 Kilogramm	8,00 bis 10,10
Wasser, harte Sorten	8,00 bis 10,10	Wasser, harte Sorten	8,00 bis 10,10
Wasser, harte Sorten	8,00 bis 10,10	Wasser, harte Sorten	8,00 bis 10,10
Wasser, harte Sorten	8,00 bis 10,10	Wasser, harte Sorten	8,00 bis 10,10

Wetterbericht.



Wetterbericht für 16. Juni.

Conrad, den 4. Juni 1910, um 10 Uhr sollen auf der Hauptversammlung am Hofplatz 2 Wohnungen **lange und starke Nichtenstämme** im Gewicht von 2150 kg und 2570 kg gegen sofortige Verpachtung meistbietend öffentlich versteigert werden.
Einzel. Versteigerung.

Nichten-Verpachtung!
 Die Nichtenverpachtung der Gemeinde wird nächsten **Samstag, den 5. Juni 1910, nachm. 5 Uhr** öffentlich meistbietend und bedingungsweise verpachtet. Zusammenkunft am Gemeindegasthof.
Sonntags, den 5. Mai 1910.
R. Grenz, Gem.-Vorstand.

Die Nichten
 des Rittergutes Nirschen werden **Freitag, den 3. Juni, nachmittags 2 Uhr** in der Brauerei Nirschen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verpachtet. Bedingungen im Termin.
Rittergutsverwaltung.

Die gut ansehende Nirschenmühle
 des Rittergutes Nirschen soll am **4. Juni mittags 1 Uhr** gegen das Meistgebot versteigert werden.

Vorsteigerung.
Conrad, den 4. Juni 1910 von vorm. 9 Uhr ab gelangen im Saale des Hotel „Kronprinz“ in Riesa die aus dem Konkurs der Galanteriewarenhändlerin Warbach herrührenden Handelsartikel, als: **Steingut, Glas, eltern, emaillierte und lackierte Haus- und Küchengeräte aller Art, Eptellachen, Rippelchen und dergl. mehr, sowie eine Treppenleiter, Glaslinsen und die Geschäftseinrichtung zur öffentlichen Versteigerung. Der Konkursverwalter.**

Kanarienvogel
 entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. **Blumendamm 50 a, 1.**
 Für die vielen Geschenke und Glückwünsche bei unserer Hochzeit sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern **herzlichsten Dank.**
 Max Urban nebst Frau Anna geb. Obenaus.

Brautpaar sucht Wohnung
 (2 Stuben, Kammer, Küche) zum 1. Okt. Off. m. Preis u. S T 106 in die Exp. d. Bl.
 Junge Leute suchen per 1. Oktober

Wohnung
 im Preise bis 180 M. Off. bitte u. R S 100 l. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Wohnung,
 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., möglichst mit Gas, zum 1./10. zu mieten gesucht. Offerten unter „Wohnung“ in die Exp. d. Bl.
 Frdl. möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. **Gröbe, Gaswerk, 1 Tr.**

Ein Hausmädchen
 für sofort oder 1. Juli gesucht. **Hauptstr. 28, 1.**

Rennen zu Dresden
Sonntag, den 5. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr.
 Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz
 Dresden: ab Dresden.
 Hauptbahnhof 1⁰⁰, 1⁰⁵, 1¹⁰, 2⁰⁰, 2⁰⁵ nachm. | ab Reich 5⁰⁰, 5⁰⁵, 5¹⁰ nachm.
 Wettkämpfe für Dresden werden nach den hierfür geltenden Bestimmungen (Neue Sportzeitungen vom 10. März 1910) an den Renntagen nur im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, I., vormittags von 11—1 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Rennprogramm! Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Empfehle äußerst billig:
 Bettdecken, einzelne Bettbezüge weiß und bunt, Bettlaken, Jute, Gendertuch, Goldsteinen, Lakenstücker.
 Gelegenheitslauf: 1 Tugend Gendertuch **50 Pf.**
50 Pf. nur 5 Mark 50 Pf.
 Schürzen, fertige Böden, Ortblätter in großer Auswahl. — Anfertigung jeder Art Böden sofort.
 Billigste Bezugsquelle für Ausstattungsstoffe bei **Martha Schwarz, Goethestraße 74.**
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



Gabe Ihnen etwas Wichtiges mitzuteilen: Die **Weck'schen Artikel**
 zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel sind seit 1909 um **10 bis 25 %** billiger geworden. Jedermann kann sie jetzt kaufen. — Kleiniger Vertreter:
A. Kunzsch, Hauptstraße 60.

Centralgasthof Weinböhl.
 Sehenswertes, größtes u. vornehmstes Stabliement d. ganzen Umgebung empfängt geehrten Vereinen, Schulen, Omnibuspartien etc. seine herrlichen Lokalitäten zur gest. Benutzung. Söle bis 4000 Berl. fassend, großer, schattiger, freier Kongergarten, Ausspannung f. 50 Pferde. Reichhaltige Speisefarte z. jed. Tageszeit. Täglich kann sofort arrangiert werden. Größere Partien bitte um vorh. Anmeldung. Telefon Nr. 6. Bahnst. Weinböhl 8 Min. Bahnst. Niederau u. Neuföhrenw. 15 Min. Hochachtungsvoll **R. Grehschel.**

Lose 1. Klasse 158. Kgl. Sachs. Landes-Loterie
 Ziehung am 15. und 16. Juni
 empfiehlt **E. Selberlich, Riesa.**

Osohatz, Fernspr. 42.
 Von **Sonabend, den 4. Juni** ab steht wiederum ein größerer Transport **Ardenner und Lütticher Arbeitspferde** bei mir in Ofshah zum Verkauf.
H. Strehle.

Osw. Wolf, Schierich.
 Vom 5. d. Mts. steht ein frischer Transport leichter und schwerer **dänischer Arbeitspferde**, sowie **Seeländer Wagenpferde** zu soliden Preisen zum Verkauf.

Hausgrundstücke
 hier und anderswärts, auch mit Garten oder haben, gut gelegen, teilweise unter der Brandlast, von 1000 bis 2000 qm. an, beagl. vorkaufliche zu verkaufen durch **Paul Jähnic, Goethestr. 6 a.**
Eine Henne mit Küden verkauft **Oswin Bieger, Pflanzl.**

Eine junge starke hochtragende Kuh steht zu verkaufen in **Bauhof Nr. 12 b.**

Ziegenbock (Schweizer) zu verkaufen in **Reichheim Nr. 31.**

Eine gutmellende Ziege verkauft **Reichheim Nr. 32.**
 8 wöchige gutgezogene **Jagdhunde** (Welpen) verkauft **Goethestr. 87, Staßgebäude.** — **Behold.**

Im Auftrag meiner Kundschaft steht bei mir ein **gebrauchtes Sofa** zum Verkauf.
Johannes Enderlein.

Heirat
 mit Fräulein oder Witwe, nicht unter 12000 M. Vermögen. Adressen u. S 101 in die Exp. d. Bl.

Klavier.
 Wer erteilt 13 Jähr. Knaben, der bereits 1 Jahr Unterricht genossen, Klavierunterricht? **Best. Off. mit Preis unter K L R in d. Exp. d. Bl. erb.**

3 tüchtige Arbeiter
 als Aushilfe sofort gesucht. **Rohlfenkontor S. Ludwig.**
Einen tüchtigen Schlosser sucht sofort **Kurt Dombois, Schützenstr. 9.**

Landgut,
 ca. 25 Ader, zwischen Rommisch und Riesa, ist mit gut ansehender Ernte zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Abdr. erst. l. d. Exp. d. Bl.

Wallach,
 stark brauner, well überhäutig, zu verkaufen. **Rödera, Gut Nr. 1.**

Gelegenheitskauf!
 2 garant. reine Nachhaar-Matratzen nebst großer Formiert. Bettstelle sind billig zu verkaufen. Näheres **Reu-Weida 54 c, 1. r.**

Getr. Rod- u. Jagdanzug
 billig zu verkaufen. **Paul Weißhaar, Merzdorf.**
Gut erh. Sportwagen zu kaufen gesucht. Off. u. „Sportiv.“ in die Exp. d. Bl.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen. **Poppitz 7 b.**
 wird zum Waschen angenommen bei Frau **Heinrich, Felsenauerstr. 11/3.**
Sicht. Stangen u. Stängel gebe im ganzen u. einzeln billig ab **Paul Richter, Schwanenwerkzeugfabrik, Reichenhainstr. 29**

Strickmaschinen mit Mark 30—50 Anzahlung. Illustr. Pracht-Katalog gratis. **P. Kirsch, Dübeln.**

Herfertigung aller Buchdruckarbeiten
 in Schwarz-, Bunt- und Kopierdruck von der kleinsten bis zur größten Auflage.
 Eigene Buchbinderel — Großes Papierlager.

Villenkarten
 Gratulationskarten
 Adress- und Geschäftskarten
 Mitgliedskarten
 Einladungs- und Eintrittskarten
 Speise- und Weinkarten
 Geburtsanzeigen
 Verlobungs- und Vermählungsanzeigen
 Couvertkarten und -Karten
 Dankungsbriefe
 Bedrucks-Einladungen
 Hochzeits- und Fest-Zeitungen
 Tabellendruck
 Programms
 Concertprogramme
 Diplome
 Statuten
 Chrestomathie
 Plakate
 u. l. v.

Buchdruckerei
des „Rieser Tageblatt“
 (Langer & Winterlich)
Riesa, Goethestraße 59
 Fernsprech-Nr. 20.

Unser Buchdruckwerk ist durch seine mit Motor betriebenen Maschinen, modernen Schriften und eigene Stereotypen in dem Stande, alle Druckarbeiten und diesbezügliche Beiträge prompt und gelindestmöglich zu den billigsten Preisen auszuführen.
Massenaufgaben
 (Zeitungsaufgaben etc.) hergestellt mittels neuester Rotationsmaschinen in kürzester Zeit.

Holle
 Mitteilungen
 Rechnungen
 Adress- und Empfangskarte
 Briefköpfe
 Couverts mit Firmendruck
 bohnenförmigen
 Kontoblätter
 Zirkulare aller Art
 Preis-Verzeichnisse
 Brochüren
 Geschäftsbücher
 Polikarten und Paketadressen
 Prospekt
 für Einzelhefte und Sammelhefte mit Firmendruck
 Formulare aller Art
 Haus- und Fabrik-Ordnungen
 Fremdenverzeichnisse
 Kontrakte und Lehrverträge
 u. l. v.